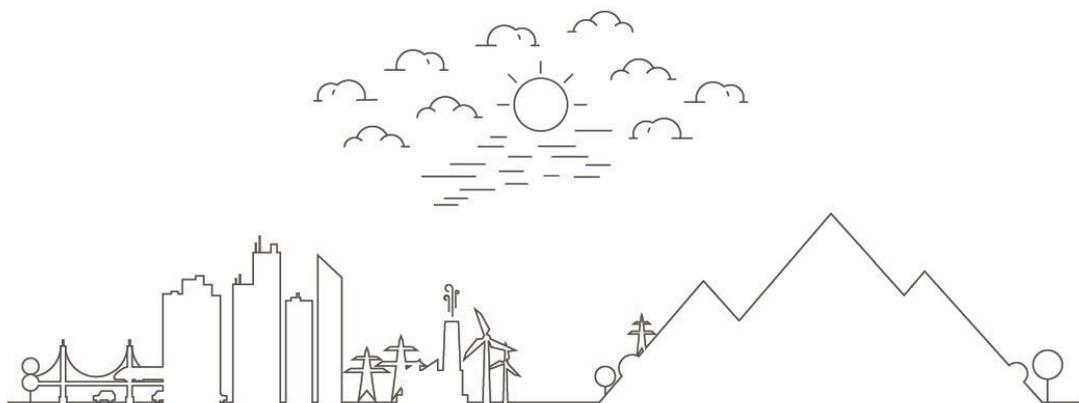


Projektdatenblatt

Golfplätze

Stand Mai2018



Beschreibung

Zu Golfplätzen zählen alle Golfanlagen inclusive der zum Golfsport mit der Anlage unmittelbar zugehörigen Einrichtungen (z.B. Clubhaus, Parkplatz, ...) zusammengefasst.

Meteorologische Phänomene	Information Klima-Trends/Wirkmodelle	Direkte und indirekte Wirkungen	Räumlicher Bezug	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt durch potentielle KW-Folgen (fett: Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt - Anhang IV Nr. 5 d ÄndRL)	Potentielle Verstärkung der Einflüsse des Klimawandels auf die Schutzgüter durch das Projekt
TEMPERATUR					
Hitzwelle	↗	Direkte Hitzewirkung (in Kombination mit Trockenheit)	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen auf den Rasen durch Trockenperioden¹⁾ (BInfo Vegetation, BInfo Wasser) Betriebswirtschaftliche Schäden durch erhöhte Rasenpflege und Bewässerung bei Trockenheit¹⁾ (BInfo Wasser) Die Bereitschaft Golf zu spielen sinkt bei Temperaturen über 30°C stark und es könnte zu Ausfällen der Einnahmen kommen – dies kann evt. durch längere Beispielbarkeit im Frühjahr und Herbst im Jahresschnitt wieder ausgeglichen werden 	
		Indirekte Wirkung in Kombination mit Trockenheit	Waldnähe	<ul style="list-style-type: none"> Brände in naheliegenden Wäldern, Gefährdung für die Golfanlage und den Betrieb (BInfo Vegetation/Wald) 	
Mittlere Temperaturveränderung (Verschiebung der Jahreszeiten)	↗	Milderer Herbst und Winter	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Stärkerer Schädlings- und Krankheitsbefall¹⁾ (BInfo Vegetation) Verlängerte Spielsaison als positiver Effekt¹⁾ Durch die verlängerte Spielsaison kann es zu einer höheren Bodenverdichtung, einer stärkeren Abnutzung des Rasens und zu Erosion und Narben kommen (BInfo Vegetation) 	

Meteorologische Phänomene	Information Klima-Trends/Wirkmodelle	Direkte und indirekte Wirkungen	Räumlicher Bezug	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt durch potentielle KW-Folgen (fett: Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt - Anhang IV Nr. 5 d ÄndRL)	Potentielle Verstärkung der Einflüsse des Klimawandels auf die Schutzgüter durch das Projekt
		Feuchter Herbst und Winter	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Wasseransammlungen am Rasen führen zu einem weichen Boden und Platzsperrungen werden wahrscheinlicher¹⁾ Abschlagspuren auf weichem Boden können den Rasen beschädigen¹⁾ 	
NIEDERSCHLAG					
Großräumige Starkniederschläge	↘ ↗	Indirekte Wirkung durch Überschwemmungen (Hochwasser)	Gewässernähe	<ul style="list-style-type: none"> Unbespielbarkeit des Rasens bei Überschwemmungen¹⁾ 	
Lokale Starkniederschläge	↗ x	Indirekte Wirkung durch Hangrutschungen Steinschlag Kriechhänge Muren Lawinen	Alpiner Raum	<ul style="list-style-type: none"> bei alpinen Golfplätzen: Beschädigung der Anlage durch Vermurung, Gefährdung Mensch/Naturgefahren 	
Trockenheit/ Trockenperioden	↗	Direkte Wirkung	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Im pannonischen Osten sowie im Süden Österreichs kann es zu einer Wasserkonkurrenz zwischen Landwirtschaft und Golfplatz kommen (^{BInfo} Wasser/ Grundwasser) Ebenso kann ein fehlendes Schmelzwasser zu Wassermangel führen im alpinen Raum, höhere Verdunstung (^{BInfo} Wasser/ Grundwasser) 	<ul style="list-style-type: none"> Wasser/ Grundwasser Stärkerer Wasserbedarf (Bewässerung) mit Auswirkungen auf das Grundwasser
		Indirekte Wirkung in Kombination mit Trockenheit	Waldnähe	<ul style="list-style-type: none"> Brände in naheliegenden Wäldern, Gefährdung für die Golfanlage und den Betrieb (^{BInfo} Vegetation/Wald) 	
Schneefall (Nassschnee)				nicht relevant	
Eisregen				nicht relevant	

Meteorologische Phänomene	Information Klima-Trends/Wirkmodelle	Direkte und indirekte Wirkungen	Räumlicher Bezug	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt durch potentielle KW-Folgen (fett: Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt - Anhang IV Nr. 5 d ÄndRL)	Potentielle Verstärkung der Einflüsse des Klimawandels auf die Schutzgüter durch das Projekt
WIND					
Wind (kleinräumige – Gewitterstürme)	↗	Direkte und indirekte Wirkung durch Tornados, Windwurf, Blitzschlag, windbedingte Sedimentablagerungen	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Sturmschäden an Gebäuden, ggf. umgefallene Bäume im Gelände (^{BInfo} Vegetation/Wald) 	
Wind (großräumig – atlantische Stürme, Föhn)	⇒	Direkte und indirekte Wirkung Windwurf, windbedingte Sedimentablagerungen	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Sturmschäden an Gebäuden, ggf. umgefallene Bäume im Gelände (^{BInfo} Vegetation/Wald) 	
<p>Quellen:</p> <p>¹ Scottish Golf Environment Group Limited (2004)</p> <p>* Klimatrend bezieht sich auf ganz Österreich</p> <p>x Die Niederschlagsintensität bei kleinräumigen Starkniederschlägen nimmt proportional zum Temperaturanstieg zu (~ 10 % pro Grad Temperaturanstieg), unsicher ist jedoch, wie sich die Häufigkeit von Starkniederschlägen verändert.</p> <p>Erklärung der Zeichen: ⇒ Keine Veränderung/↗ Steigender Trend/↘ Abnehmender Trend/~ Unsicherer Trend, kann sowohl steigen als auch abnehmen</p> <p>BInfo: Verweis auf Basisinfo eines Schutzgutes</p>					